

Volksnahe Muttersprache statt grünen Gender-Phrasen!

Am Sonntag, den 19.07.2020, führte der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johannes Kentmann e.V.“ einen Gesprächsnachmittag, zum Thema „Deutsche Sprache – Schöne Sprache“, durch.

Die Landtagsabgeordnete der AfD, Frau **Gudrun Petzold**, erklärt:

„Die Pflege und der Schutz unserer deutschen Sprache bleibt gerade in Zeiten zunehmender Sprachpanscherei ein wichtiges Anliegen. Denn unsere Muttersprache wird, durch Anglizismen und weltfremde Gender-Ideologie, immer mehr entstellt. Die zeigt sich vor allem anhand der Verwendung des „gendergerechten“ „Binnen-I“, dass den Lesefluss erheblich hemmt. Auch die Sächsische Landesregierung trägt an dieser Entwicklung eine Mitschuld, wie ein aktueller Erlass zur Gendersprache der Grünen-Justizministerin, Katja Meier, zeigt. Durch die von der Staatsregierung verordnete „geschlechtergerechte“ Gestaltung von Gesetzen und Rechtsverordnungen, werden diese, für den Normalbürger noch unverständlicher. So werden die Regeln der amtlichen Rechtschreibung gebrochen, wie auch der Verein „Deutsche Sprache e.V.“ zu Recht feststellt. Den Frauen selbst hilft diese Sprachpanscherei jedoch überhaupt nicht! Die Landesregierung sollte sich nicht der Entstellung unserer Muttersprache widmen, sondern den echten Anliegen und Sorgen der Bürger.“

Gudrun Petzold

Mitglied im Sächsischen Landtag

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag